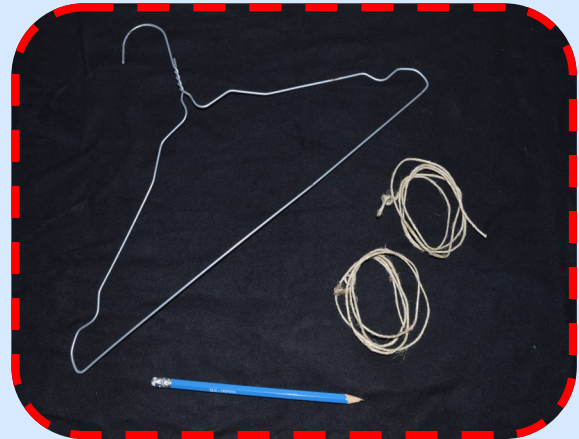


## Experiment des Monats *Mai* 2016

### *Kleiderbügel erklinge!*

#### *Das brauchst du:*

- \* einen Kleiderbügel aus Metall
- \* 2x 40-50 cm Paketschnur
- \* einen Stift
- \* jemanden der mitmacht



#### *So wird's gemacht:*



Binde die Schnüre rechts und links am Kleiderbügel fest.

Wickle dir dann die eine Schnur ein paar Mal um deinen linken Zeigefinger.





Und anschließend die andere Schnur ein paar Mal um deinen rechten Zeigefinger.

Nun steckst du dir beide Zeigefinger in die Ohren.



Beuge dich leicht nach vorne, so dass der Kleiderbügel frei schwingt.

Jetzt klopft dein(e) Freund(in) mit dem Stift auf den Kleiderbügel. Wenn Du alleine bist, kannst Du den Kleiderbügel auch gegen einen Stuhl oder Tisch schwingen. Wie hört es sich an?



### ***Das passiert:***

Das menschliche Gehör kann Schall und Vibrationen in Form von Tönen, Klängen oder Geräuschen wahrnehmen. Diese gelangen normalerweise über die Luft an unser Ohr. Das Klopfen auf den Kleiderbügel wird allerdings über die Schnur an unser Ohr weitergeleitet, so ähnlich wie bei einem „Bechertelefon“. Unsere Knochen im Finger wirken dabei als Klangkörper, d.h. sie verstärken das Geräusch und sorgen dafür, dass es sich richtig laut anhört.